

EINGEGANGEN

26. Nov. 2014

Erl. am

Bundesanstalt für Straßenwesen



Bundesanstalt für Straßenwesen • Postfach 10 01 50 • D-51401 Bergisch Gladbach

Volkman & Rossbach GmbH & Co. KG
 Herrn Schnitzler
 Hohe Straße 9-17
 56410 Montabaur

Ihr Zeichen
 Ihr Schreiben vom
 Unser Zeichen V4a - (P-ZERT) 395/13
 Auskunft erteilt Dipl.-Ing. Linda Meisel
 Telefon (0 22 04) 43- 596
 Telefax (0 22 04) 43- 408
 E-Mail-Adresse meisel@bast.de
 Datum 24.11.2014

Begutachtung 2014 7G 56 der Anprallprüfungen an die Übergangskonstruktion "EasyRail – EDSP"

Anlage: Datenblatt der Übergangskonstruktion vom 24.11.2014

Sehr geehrter Herr Schnitzler,

die Begutachtung der Prüfberichte Ihrer Übergangskonstruktion **"EasyRail – EDSP"** für die Aufhaltestufe H1 ist abgeschlossen. Die begutachtete Übergangskonstruktion ist in der Einsatzfreigabeliste auf der BAST-Homepage als *ÜK02* im Modul M07 vorhanden. Sofern alle anderen Bedingungen des Einsatzfreigabeverfahrens auch vollständig erfüllt sind, wird der Eintrag von gelb auf grün gestellt.

Folgende Angaben wurden den Prüfberichten entnommen:

Prüfinstitut	TÜV SÜD Automotive GmbH	TÜV SÜD Automotive GmbH
Prüfberichtsummer	X47.07.K04_Rev02 vom 21.12.2013	X47.08.K04_Rev02 vom 21.12.2013
Prüfung	TB11	TB42
Anprallheftigkeitsstufe	B	entfällt
Klasse des Wirkungsbereichs	entfällt	W3
Name der ÜK laut Prüfbericht	Übergang Easyrail – EDSP	
Länge der ÜK	12 m	
Angeschlossene Schutzrichtungen	Easy Rail 1.33 N2 bzw. Easy Rail 1.33 H1 (M07-01 bzw. M07-03 der Einsatzfreigabeliste) EDSP 2.0, H1 (M02-01 der Einsatzfreigabeliste)	
Erreichte Aufhaltestufe	H1	

Damit erreicht die geprüfte Übergangskonstruktion folgende Werte: **H1 – W3 – B**

Brüderstraße 53
 51427 Bergisch Gladbach
 Postfach 10 01 50
 51401 Bergisch Gladbach
 Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
 Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
 Internet: www.bast.de

Weitere Informationen zur Übergangskonstruktion, insbesondere Zeichnungen, sind den oben genannten Prüfberichten und dem Einbauhandbuch vom 08.10.2014 (1. Revision) zu entnehmen.

Abweichend von der in den Prüfberichten und im Einbauhandbuch angegebenen Länge (16 m), hat die Übergangskonstruktion "EasyRail – EDSP" eine Länge von **12 m**.

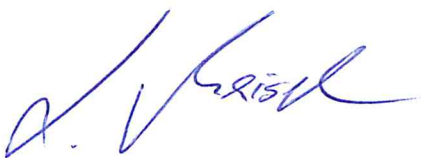
Auf folgende verbleibende Unklarheiten und fehlende Angaben in den Prüfberichten, deren Einfluss auf die angegebenen Leistungsdaten als nicht signifikant bewertet wird, wird ausdrücklich hingewiesen:

- In den Prüfberichten werden die Ausgabedaten der mitgeltenden Normteile 1 und 2 der DIN EN 1317 nicht benannt. Der vorliegenden Begutachtung werden neben der DIN V ENV 1317-4:2001 folgende mitgeltende Normen zu Grunde gelegt: EN 1317-1:1998, EN 1317-2:1998+A1:2006.
- Die Angabe der Soll-Anprallpunkte fehlt in den Prüfberichten.
- Im Prüfbericht X47.08.K04_Rev02 (TB42) ist unter 6.6.3. ein Soll-Anprallwinkel von 15° anstatt 20° anzugeben.

Modifikationen der Übergangskonstruktion sind in dieser Begutachtung nicht erfasst. Dieses Schreiben darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Diese Begutachtung gilt ausschließlich für die auf Seite 1 genannten angeschlossenen Schutzeinrichtungen und für die Ausführung im B-Profil.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Dipl.-Ing. Linda Meisel)

bast	Übergang EasyRail - EDSP	EFG - M07- ÜK02
		Seite: 1 von 2 Stand: 24.11.2014



Die einseitige geramnte Übergangskonstruktion zwischen EasyRail 1.33 und EDSP 2.0 besteht aus korrosionsgeschützten Bauteilen. Die Länge der Holme und Pfosten sowie die Formgebung der Stützbügel und Abstandhalter bestimmen die Form des Übergangs. Die Übergangskonstruktion ist 12 m lang und besteht aus vier Teilabschnitten. Der erste Abschnitt erfolgt der Wechsel von der einfachen zur Distanzschutzplankenkonstruktion mittels zusätzlichen Abspanngurt. Der zweite Abschnitt wird analog einer EDSP 1.33 jedoch mit C-Pfosten an Stelle der sonst üblichen Sigma-Pfosten gebaut. Der dritte Abschnitt entspricht einer EDSP 1.33. Die Holme (B-Profil) sind EDSP-Holme, welche überlappend angeordnet und mit Schrauben verbunden sind.

Bezeichnung der Übergangskonstruktion	Übergang EasyRail - EDSP		
Erstprüfung	TB 11	X47.07.K04_Rev02	
	TB 42	X47.08.K04_Rev02	
BAST-Begutachtung	2014 7G 56		
Hersteller	Volkmann Rossbach		
angeschlossene Schutzeinrichtung 1 (Bezeichnung, Modulnummer)	EasyRail 1.33 N2 / H1		M 07-01 / 03
angeschlossene Schutzeinrichtung 2 (Bezeichnung, Modulnummer)	EDSP 2.0, H1		M 02-01
Charakteristisches Material der ÜK	Stahl, S235JR, S355JR		
Breite der Übergangskonstruktion [m]	0,50 m		
Höhe der Übergangskonstruktion ab Fahrbahnoberkante [m]	0,75 m		
Länge der Übergangskonstruktion [m]	12,0 m		
Maximale seitliche Position des Systems [m]	1,0 m		
Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]	1,1 m		
Maximale dynamische Durchbiegung [m]	0,7 m		
Geprüfte Systemgründung / -aufstellung	gerammt		
Bemerkungen	siehe Begutachtungsschreiben der BAST vom 24.11.2014		
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2: 2011-01			
Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]	---		
Normalisierte Wirkungsbereichsklasse	---		
Normalisierte Fahrzeugeindringung V_{IN} [m]	---		
Klasse der normalisierten Fahrzeugeindringung	---		
normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]	---		

Aufhaltestufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H1	W3	B

